

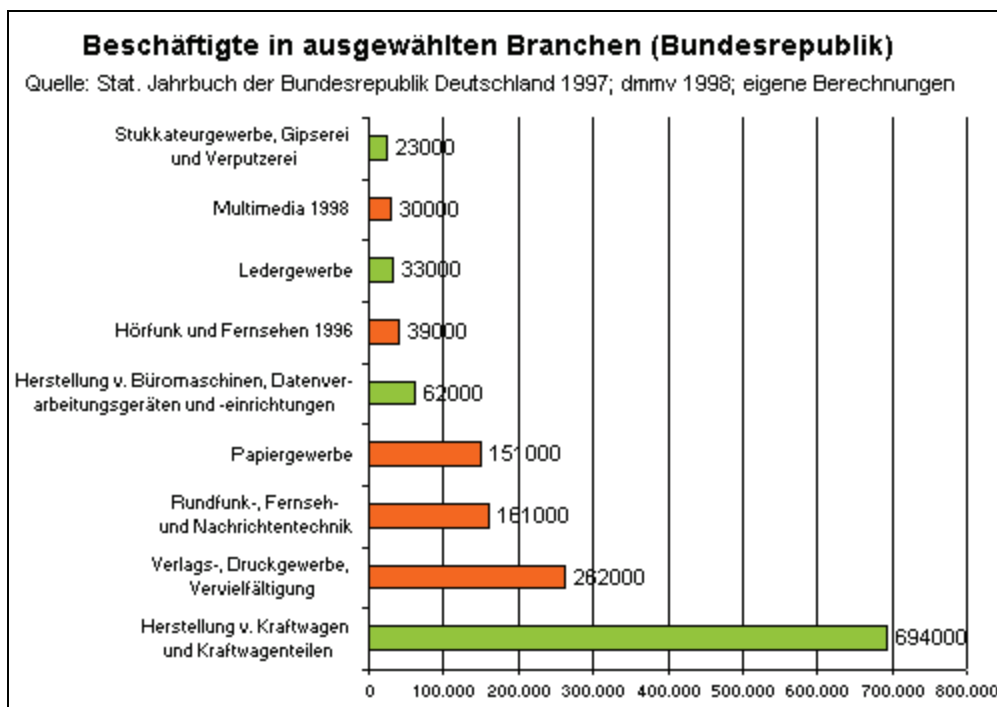
## TRENDMONITOR Januar 1999

In unregelmäßiger Folge stellt MMB Daten und Trendinformationen zur Entwicklung des Arbeitsmarktes für Medien- und Kommunikationsberufe zusammen. Die Serie beginnt mit einem allgemeinen Überblick über Arbeit und Ausbildung für AV-Medien und die Multimedia-Branche.

### Trends im Medienarbeitsmarkt - klein, aber stark wachsend

Der Start in einem Medienberuf der AV- und Multimedia-Branche scheint derzeit die Job-Garantie schlechthin zu sein. Das große Interesse der Öffentlichkeit und die ausführliche Medienberichterstattung täuschen allerdings darüber hinweg, daß diese Wirtschaftszweige zwar wachsen, aber (noch) nicht zu den größten Arbeitsmärkten in Deutschland gehören.

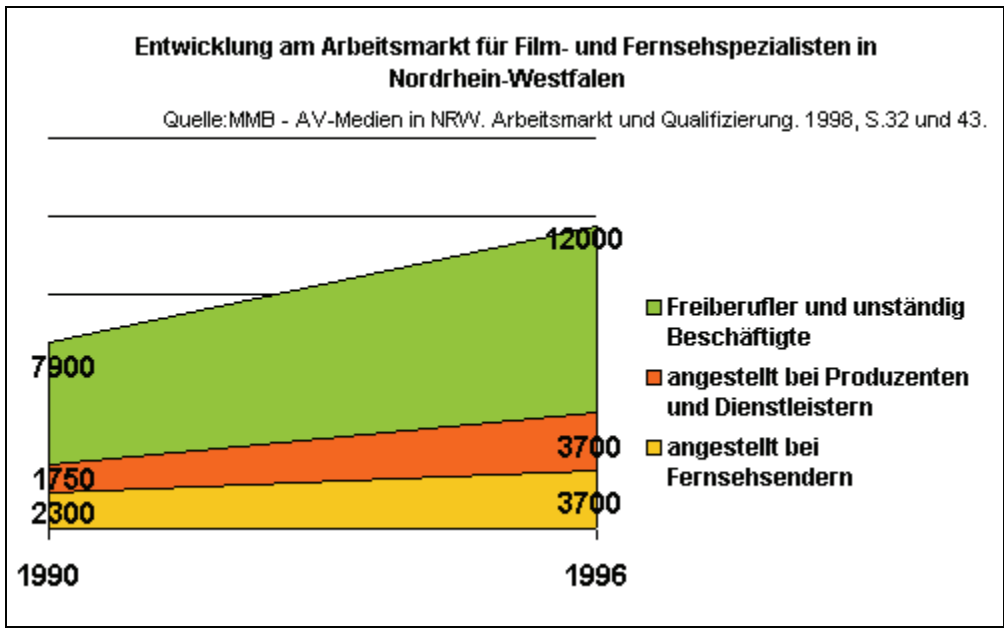
**Abbildung 1: Beschäftigte in ausgewählten Branchen (Bundesrepublik)**



MMB 1999 - Quelle: Stat. Jahrbuch der Bundesrepublik Deutschland 1997; dmmv 1998; eigene Berechnungen

Doch im Bereich der elektronischen Medien sind die Zuwachsraten zur Zeit enorm. So sind in der AV-Medienbranche (Fernsehen, Film-, Videoproduktion) allein in NRW zwischen 1990 und 1996 fast 2000 neue Arbeitsplätze entstanden - annähernd eine Verdoppelung. Auch die Zahl der freiberuflich Tätigen ist stark gestiegen.

**Abbildung 2: Die Entwicklung am Arbeitsmarkt für Film- und Fernsehspezialisten in Nordrhein-Westfalen**

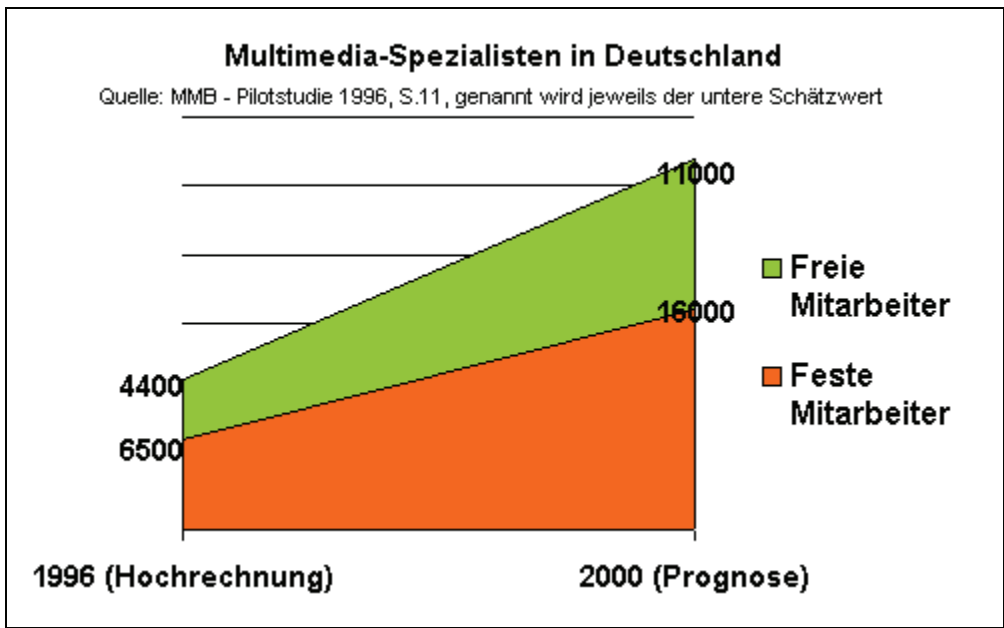


MMB 1999 - Quelle: MMB - AV-Medien in NRW. Arbeitsmarkt und Qualifizierung. 1998, S. 32 und 43.

Einzelheiten zu unserer Studie "AV-Medien" <http://www.mwf.nrw.de/AV-Medien/welcome.html>

In der Multimedia-Branche hält die Nachfrage nach geschulten Fachkräften weiter an. Die Zahl der Mitarbeiter in den Multimedia-Produktionsunternehmen aus dem Jahr 1996 wird sich bis zum Jahr 2000 mehr als verdoppeln:

**Abbildung 3: Prognose - Multimedia-Spezialisten in Deutschland**



MMB 1999 - Quelle: MMB – Pilotstudie 1996, S.11, genannt wird jeweils der untere Schätzwert

Einzelheiten zu unserer Multimedia-Pilotstudie: [http://www.aim-mia.de/aim/f\\_04.htm](http://www.aim-mia.de/aim/f_04.htm)

### **Die Medienbranche ist jung:**

Sowohl die AV-Branche als auch die Multimedia-Branche verzeichnen eine hohe Zahl von Unternehmensneugründungen:

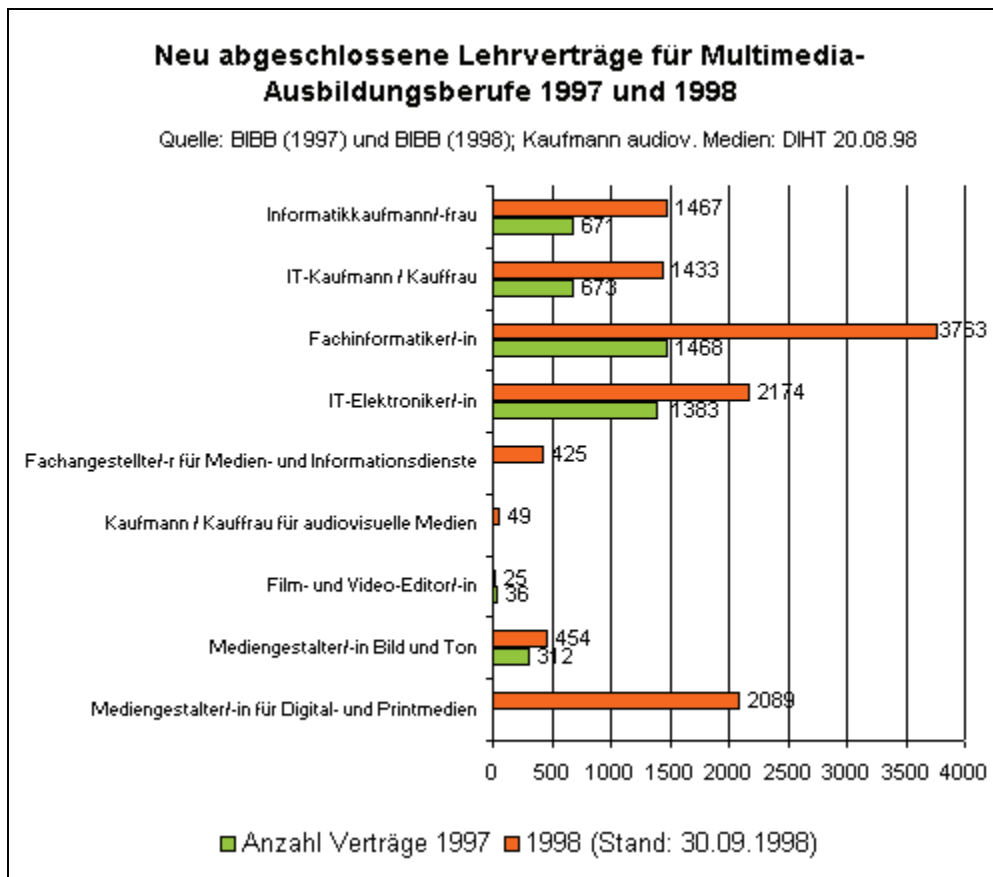
- In Nordrhein-Westfalen sind knapp 39% aller AV-Medienunternehmen zwischen 1991 und 1996 gegründet worden. (Quelle: MMB - AV-Medien in NRW (1998), S. 21)
- Im deutschsprachigen Raum stieg die Zahl der Multimedia-Dienstleistungsunternehmen von ca. 100 im Jahr 1991 auf über 1.500 im Jahr 1997 (Quelle: multiMEDIA 2/98, S.1).

Doch nicht jede Unternehmensgründung ist von Erfolg gekrönt. Sowohl die AV-Branche als auch die Multimedia-Produktion verzeichnen eine hohe Mortalität.

### **Antizyklischer Trend in der Medienausbildung**

Ganz im Gegensatz zur Entwicklung in anderen Wirtschaftszweigen haben in der Medienbranche Ausbildungsberufe im dualen System Konjunktur. Während in anderen Branchen die "Akademisierung" von Tätigkeitsfeldern immer mehr zunimmt, zeigen die Unternehmen in den AV-Medien und in der Multimedia-Branche mehr und mehr Interesse an der Ausbildung. Die Zahl der Ausbildungsverträge hat im vergangenen Jahr deutlich zugenommen. Neue Ausbildungsberufe wie der "Kaufmann für audiovisuelle Medien" oder der "Mediengestalter" werden von den Unternehmen gut angenommen.

**Abbildung 4: Neue abgeschlossene Lehrverträge für Multimedia-Ausbildungsberufe 1997 und 1998**



MMB 1999 - Quelle: BIBB (1997) und BIBB (1998); Kaufmann für audiovis. Medien: DIHT 20.08.98

Themen der kommenden Ausgaben:

- Call-Center - Arbeitsmarkt und Qualifikationsbedarf
- Multimedia-Arbeitsmärkte im Standortvergleich
- "Gründerzeit": Neue Unternehmen und "neue Selbständige" in der Medienbranche
- Zahlen zu Aus- und Weiterbildungsinstitutionen in Deutschland
- Netzbasierendes Lernen: Angebote, Erfahrungen, Defizite

Trendmonitor Januar 1999

© Copyright 1999 MMB - Michel Medienforschung und Beratung.